Evangelisch-lutherische
Versöhnungs-Kirchengemeinde
in Hinrichsfehn, Mullberg,
Rammsfehn, Wiesederfehn
und Wiesmoor-Süd

Nr. 116
Juni bis August 2017

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS

Versöhnungs Bote

Foto: Ewald Hennek

Geh aus mein Herz

Kunst im Frauenkreis

Weitere Themen:

Zwölf Jahre ehrenamtlich im Grünen.....5
Läuten zur Geburt eines Kindes 6
Sterbeläuten in Hinrichsfehn..... 7

Jahreslosung 2017:
Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch. *Ez 36,26*

Wichtiger Hinweis
zu dieser Internet-Version
des VersöhnungsBoten:

Aus datenschutzrechtlichen Gründen haben wir alle personenbezogenen Seiten aus der Datei gelöscht.

Der Originalumfang
der Druckversion beträgt
24 Seiten.

Fertiggestellt,

liebe Leserin, lieber Leser,

ist das zweite Fenster der Reihe 'Lichtsprünge'. Es soll nun in die Glasfassade unseres Gemeindezentrums eingebaut werden. Die Eins bestimmt das neue Künstlerfenster. Im ersten Gebot spricht Gott zu seinem Volk: 'Ich bin der HERR, Dein Gott! Ich bringe Euch meiner Zukunft entgegen. Haltet Euch zu mir!

Die ersten Christen in Jerusalem hatten es damit nicht leicht. Sie wurden hart bedrängt. Sie sollten den Namen Jesu nicht mehr in den Mund nehmen. Man muss GOTT mehr gehorchen als den Menschen, hält Petrus entgegen, wie könnten wir den Namen unterdrücken, in dem Gott uns Zukunft schenkt?!

Der weltberühmte Physiker Stephen Hawking gibt dem Leben der Menschen auf der Erde keine tausend Jahre mehr und hat dieser Tage geraten, auf anderen Planeten Siedlungen anzulegen. Das Leben in unserer Siedlung, rechts und links vom Nordgeorgsfehn-Kanal, spiegelt der VersöhnungsBote auf seine Weise wider. Auf der zweitletzten Seite dieser Ausgabe, der Seite mit den Nachrichten aus den Familien unserer Gemeinde, ist das Verhältnis zwischen den Taufen und Beerdigungen bedrückend: Eins zu elf! Welcher Zukunft gehen wir entgegen? Nun wenden sich (zufälligerweise?) die Sterbekassen Hinrichsfehn und Rammsfehn in dieser Ausgabe in Sachen Sterbeläuten an die Siedler. Vor gut 25 Jahren hatten sie diese Sitte bei uns ins Leben gerufen. In seiner Sitzung am 4. Januar hat der Kirchenvorstand der VersöhnungsKirche bereits das Läuten der Glocken

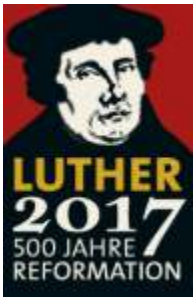
MAN MUSS GOTT MEHR GEHORCHEN ALS DEN MENSCHEN.

Apg 5,29
Bibelwort für den Juni 2017

zum Thema gehabt. Es wurde beschlossen, dem Sterbeläuten ein Geburtsläuten an die Seite zu stellen. Es soll so an die Zukunft erinnert werden, die der Himmel unserer Siedlung mit der Geburt eines jedes Menschenkindes schenkt.

Man muss GOTT mehr gehorchen als den Menschen. Der Gehorsam gegen das erste Gebot entscheidet sich zuerst und zuletzt an der Frage nach der Hoffnung: Was lässt uns hoffen? Ich bin der Herr Euer Gott! Ich gebe Euch Zukunft! Den Jüngern Jesu drängte sie sich so ins Leben, dass sie davon nicht mehr schweigen können. Am Ostermorgen kam diese Zukunft zum Vorschein, als das Licht der Sonne über dem Grab des Gekreuzigten aufging und die Welt in ein neues Licht, das Licht der Zukunft Gottes, tauchte. Ein bisschen haben wir davon zu spüren bekommen, als der Frühling mit Macht unter uns trat: Ein Hochsommertag im Mai! Solche Tage werden auch Paul Gerhard ins Singen gebracht haben: 'Geh aus mein Herz und suche Freud!' Farbkräftig dargestellt haben die Frauen im Frauenkreis einige Motive seines Liedes in einer kleinen Reihe, die die Frauen aus alltäglichem Material, aus Knöpfen, gestaltet haben. Nicht ein ewiges 'Stirb und Werde!' besingt Paul Gerhard, sondern die Zukunft Gottes: Die Menschen werden den Garten der Erde bebauen und bewahren! Im Ausschauen danach lasst uns den Sommer, den der Himmel für uns bereithält, bei uns im Moor und unterwegs auf Reisen dankbar genießen und ins gemeinsame Gotteslob am Sonntagmorgen mit Paul Gerhard einstimmen: 'Des großen Gottes großes Tun erweckt mir alle Sinnen; ich singe mit, wenn alles singt!'

Herzlich
Ihr/Euer



glauben+leben

Beten lernen bei Martin Luther

Kurze ausgewählte Worte aus Luthers populären Schriften, aus seinen Predigten und Vorlesungen regen zum Nachdenken, Nachfragen und möglicherweise auch Nachleben an.

1.+3. Dienstag im Monat
19.30 Uhr

VersöhnungsKirche Hinrichsfehn

Leitung: **Pastor Münch**

Weitere Infos:
Unter 'Das Lehrhaus' auf der Homepage der VersöhnungsKirche

Tauf-Erinnerung 2017

Und jetzt sind wir schon so groß!

Foto: Rainer Münch

Die Kinder des Geburtsjahres 2011 feierten am 26. Februar in der VersöhnungsKirche ihre Taufe. Mit dabei waren drei Kinder des Geburtsjahres 2012. Jeder der Täuflinge brachte seine Taufkerze mit und entzündete sie an der großen Osterkerze. Mit der Taufe leuchtet nun auch über ihrem Leben das Licht des Ostermorgens …
Zum Fest der Tauferinnerung erhielt jedes Kind eine Kinderbibel mit 24 der schönsten Bibelgeschichten. Mit fünf Jahren sind die Kinder in dem Alter, in dem sie wissbegierig sind und es wird Zeit, dass sie als Getaufte etwas erfahren über die Geschichte Gottes mit seinem Volk, in das sie mit ihrer Taufe aufgenommen sind. Im Kindergottesdienst werden sie nun einiges darüber erfahren …

KIRCHE MIT KINDERN

Kinder-Gottes-dienst im April

Was alles geschah, als Jesus mit seinen Jüngern nach Jerusalem kam …

Foto: Rainer Münch

… besprachen die Kinder im KiGo am 8. April, wie Jesus auf einem Esel in die Stadt geritten kam, die Menschen ihn freudig begrüßten und er mit seinen Jüngern das Passahfest feierte. Vorher hatten die Kinder in der Küche mit Gabi frischen Hefeteig gerollt und zu Osternestern geflochten. Die wurden inzwischen gebacken und konnten dann fertig aus dem Ofen geholt werden … Lecker!!

Adolf Schoon †

Zwölf Jahre ehrenamtlich im Grünen

Zwölf Jahre lang haben Gisela und Adolf als ehrenamtliche 'Kirchengärtner' sich der Grünanlagen um die VersöhnungsKirche herum angenommen. Im Kampf gegen das Unkraut gehörten sie fast zum Kirchengrundstück dazu. Zusammen mit den Pflanzenspenden unserer Gärtner ist so aus dem Kirchengrundstück ein kleiner Kirchenpark geworden. Bis zum 50-jährigen Kirchweihjubiläum 2015 sollte alles tipptopp sein. Danach sind die beiden 'Kirchengärtner' in Rente gegangen.

Bei allem Einsatz war Adolf zwischendurch immer wieder zu einem Schwätzchen aufgelegt. Die Anfänge hier Moor haben ihn geprägt. Das Torfstuken gehörte für ihn bis zuletzt fest zum Jahreslauf hinzu. „Meine Eltern sind in einer Wüste groß geworden sehr schwer und mit viel Hunger…“, schrieb er einmal. Im Interview im VersöhnungsBoten 2015 antwortete er auf die Frage „Was bringt Euch auf die Palme?'“: „Unzufriedenheit kann ich nicht leiden. Wir können alle soweit mit dem zufrieden sein, was wir haben. Früher war alles nicht so einfach wie heute. Ich bin mit sehr vielen Geschwistern aufgewachsen – das war damals so. Dadurch wird man auch bescheidener.“

Am 20. Februar mussten wir Adolf Schoon beerdigen. Unser Abschied stand unter dem Konfirmationswort des Verstorbenen: Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit! (Hebr 13,8). In der Gewissheit, dass die in Christus gelebte Gemeinschaft nicht vergeht, denken wir gern an Adolf Schoon.

Rainer Münch

Läuten zur Geburt eines Kindes

An der Freude der Eltern teilhaben

Der Kirchenvorstand hat in seiner Sitzung am 4. Januar entschieden, dass ab dem 1. Juni 2017 in der Versöhnungskirchengemeinde zur Geburt eines Kindes eine Glocke geläutet werden kann. Diese Regelung kann von allen Bewohnern Hinrichsfehns, Mullbergs, Rammsfehns, Wiesederfehns und Wiesmoor-Süd in Anspruch genommen werden, egal welcher Konfession sie angehören. Dieses Geburtsläuten kann nur auf Wunsch der Eltern geschehen und ist bei der Küsterin anzumelden. Geläutet wird dann am Tag nach der Geburt um 10.00 Uhr.

Wenn Glocken läuten, rufen und mahnen sie zum Gebet – zum Gespräch mit Gott, zu Danksagung und Lobpreis, zu Bitte und Fürbitte. Jeder, der den Glockenklang hört, ist zum Gebet eingeladen. Es ist eine wunderbare Sache, dass unsere Gemeinde in besonderer Weise angesprochen und aufgefordert wird, an der Freude der Eltern teilzuhaben und dem Himmel für das neue Leben zu danken, für das Kind und die Eltern Gottes Schutz und Segen zu erbitten.

Helmut Kruse

'LichtSprünge'

Zweites Fenster ist fertiggestellt

Die Glasmalerei Peters in Paderborn hat das zweite Fenster des Kunstprojektes 'LichtSprünge' fertiggestellt und will in kommenden Tagen zur Montage nach Ostfriesland kommen. Das erste Fenster der Oldenburger Künstlerin Etta Unland war bereits 2009 in die Glasfassade des neuerrichteten Südflügels des Gemeindezentrums der VersöhnungsKirche eingefügt worden. Es war durch Spenden aus der Gemeinde finanziert worden. Das zweite Fenster konnte nun nach einer großzügigen Einzelspende aus unserer Gemeinde in Angriff genommen werden. Nach ihrem zweijährigen Aufenthalt in den USA hat die Oldenburger Künstlerin ihre früheren Entwürfe gesichtet und zwei davon weitergeführt. Das Projekt wird nun insgesamt drei Fenster umfassen. Es besteht Hoffnung, dass es in nächster Zukunft abgeschlossen werden kann.

Foto: Ewald Hennek

Traditionelles Sterbeläuten

Seit dem Jahre 1990 werden die Friedhofsglocken um 17.00 Uhr geläutet, wenn ein Einwohner von Hinrichsfehn bzw. Rammsfehn verstorben ist. Das Sterbeläuten erfolgt jeweils am Todestag oder am Folgetag. Das Sterbeläuten wird unabhängig von der Konfessionszugehörigkeit durchgeführt. Von Beginn an ist Willi Frerichs für das Läuten ehrenamtlich zuständig. Es wäre wünschenswert, dass diese Tradition erhalten bleibt. Die Firma Buss als örtlicher Bestatter unterstützt die Initiative der Sterbekassen Hinrichsfehn und Rammsfehn, indem sie in der Regel bei Willi Frerichs den Tod eines Bewohners aus der Siedlung anzeigt. Die Bestattungsformen sind vielfältiger geworden in unseren Tagen. Wenn also ein Sterbefall bekannt ist, bitte Willi Frerichs (Tel. 1409) anrufen.

Rückblick

1989 war in einer Zusammenkunft von Mitgliedern der Sterbekasse Hinrichsfehn der Vorschlag gemacht worden, ob man nicht bei einem Todesfall in der Siedlung diesen den Bewohnern des Ortsteils durch Glocken läuten anzeigen könnte. Die Idee fand Anklang. Im weiteren kam man überein, den Friedhof als Ort für das Geläut zu wählen. Dafür mussten allerdings erst die technischen Voraussetzungen geschaffen werden. Eine Glocke kam aus finanziellen Gründen nicht in Betracht. Man einigte sich auf die Option einer elektronischen Wiedergabe des Geläutes. Unter Leitung des damaligen Vorsitzenden der Sterbekasse Hinrichsfehn, Reinder Hagen, konnten Siedler gewonnen werden, die von Haus zu Haus gingen und für das Projekt um finanzielle Unterstützung baten. Es kamen über 4000 DM zusammen. Jonny Stulken übernahm es dann, das Geläut der VersöhnungsKirche aufzunehmen. Heute ist diese Aufnahme, die auch bei den Trauerfeiern auf den Friedhöfen von Hinrichsfehn und Mullberg zu hören ist, eine historische Aufnahme. Es sind die vier Glocken der Versöhnungs-Kirche. Doch diese sind auf der Aufnahme von 1990 noch in der Glockenstube des geschlossenen alten Kirchturms von 1965 zu hören. Das, was die Fachleute eine Glockenstube nennen, sorgt dafür, dass sich der Klang der angeschlagenen Glocken stärker mischt als wenn diese – wie jetzt im neuen Glockenstuhl von 2000 – frei aufgehängt sind.

Mit Inbetriebnahme der Anlage wurde sie der Kommune als dem Träger des Friedhofs von Hinrichsfehn mit der Bitte übergeben, sie in Zukunft zu unterhalten.

Unsere Konfirmanden vom 7. Mai 2017

Rieke Gahl, Saskia Puls, Michele Schilling, Anna Schoon, Mirko Braukmüller, Tjark Fritz, Janko Abenseth, Thimo Götz, Luca Noormann, Sönke Oltmanns, Leon Dirks, Lennard Frühling.
Als Jugendmitarbeiter/in mit dabei: Sebastian Budde, Kenneth Klüver und Kirsten Schröder. (Foto: Annegret Tuitjer)

Unsere Konfirmanden vom 14. Mai 2017

Maren Collmann, Meeri Möhlmann, Alina Gronewold, Jona Zerth, Steffen Lenz, Niclas Dörschel, Henry Hillers, Patrick ter Haseborg, Leon Zierenberg, Max Ferdinand, Lars Schröder.
Als Jugendmitarbeiter/in mit dabei: Jan Barwig, Meike Deharde und Fenna Harms. (Foto: Annegret Tuitjer)

Geh aus, mein Herz, und suche Freud!

Paul Gerhard – Ev. Gesangbuch 503

Im April gestaltete der Frauen-kreis in der VersöhnungsKirche einige Motive des Sommerliedes 'Geh aus mein Herz'.
Die aus sechs Motiven bestehen-de Reihe ist zurzeit im Gemein-dezentrum ausgestellt.

1. Geh aus, mein HERZ,
und suche Freud
in dieser lieben Sommerzeit
an deines Gottes Gaben;
schau an der schönen Gärten Zier
und siehe, wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben.

2. Die BÄUME stehen voller Laub,
das Erdreich decket seinen Staub
mit einem grünen Kleide;
Narzissus und die Tulipan,
die ziehen sich viel schöner an
als Salomonis Seide.

6. Die unverdrossne Bienenschar
fliegt hin und her,
sucht hier und da
ihr edle Honigspeise;
des süßen WEINSTOCKs starker Saft
bringt täglich neue Stärk und Kraft
in seinem schwachen Reise.

10. Welch hohe Lust,
welch heller Schein
wird wohl in CHRISTI GARTEN sein!
Wie muss es da wohl klingen,
da so viel tausend Seraphim
mit unverdrossnem Mund und Stimm
ihr Halleluja singen.

13. Hilf mir und segne meinen Geist
mit Segen, der vom Himmel fleußt,
dass ich dir stetig blühe;
gib, dass der Sommer deiner Gnad
in meiner Seele früh und spat
viel GLAUBENSFRÜCHTE ziehe.

14. Mach in mir deinem Geiste Raum,
dass ich dir werd ein guter BAUM,
und lass mich Wurzel treiben.
Verleihe, dass zu deinem Ruhm
ich deines Gartens schöne Blum
und Pflanze möge bleiben.

GOTTESDIENSTE

4. Juni

Pfingstsonntag
10.00 Uhr – P. Münch.
Mit Feier des **Abendmahls**.

5. Juni

Pfingstmontag
10.00 Uhr – **Ökumenischer STADTGottesdienst** in der **Friedenskirche Wiesmoor**. Predigt: P. Ehrenbrink.
Mit anschließender **Teetafel** im Gemeindehaus.

11. Juni

Dreieinigkeitsfest
9.30 Uhr – Gottesdienst mit **Abendmahl** in der **Friedenskirche Wiesmoor**. Predigt: P. Bookmeyer.
Mit Feier des **Abendmahls**.

18. Juni

1. Sonntag nach dem Dreieinigkeitsfest
10.00 Uhr – Gottesdienst zur Vorstellung des 2. Fensters der Reihe der **LICHTSprünge**. P. Münch.
Anschließend **Stehempfang** im Gemeindehaus.

Sommerkirche 2017

Gemeinsame Gottesdienste der Kirchengemeinden Hinrichsfehn, Marcardsmoor, Ostgroßefehn und Wiesmoor
Jeweils um 10.00 Uhr – Anschließend Teetafel

25. Juni

2. Sonntag nach dem Dreieinigkeitsfest
Gottesdienst mit den Johannitern.
Friedenskirche Wiesmoor – Predigt: P. Wolf

2. Juli

3. Sonntag nach dem Dreieinigkeitsfest
VersöhnungsKirche Hinrichsfehn – Predigt: P. Wolf

9. Juli

4. Sonntag nach dem Dreieinigkeitsfest
Kreuzkirche Marcardsmoor – Predigt: P. Münch

16. Juli

5. Sonntag nach dem Dreieinigkeitsfest
Auferstehungskirche Ostgroßefehn – P. Reitz

23. Juli

6. Sonntag nach dem Dreieinigkeitsfest
Friedenskirche Wiesmoor – Predigt: Pn. Scheibling

30. Juli

7. Sonntag nach dem Dreieinigkeitsfest
Kreuzkirche Marcardsmoor – Predigt: Pn. Scheibling

GOTTESDIENSTE

6. August **8. Sonntag nach dem Dreieinigkeitsfest**
10.30 Uhr – P. Münch.

13. August **Fest der Goldenen Konfirmation**
10.00 Uhr – Gottesdienst mit den Konfirmationsjahrgängen 1966 + 1967. P. Münch. Es wirkt der **Kirchenchor** mit.

Jahrgang 1966

Jahrgang 1967

20. August **10. Sonntag nach dem Dreieinigkeitsfest**
10.30 Uhr – P. Münch

27. August **11. Sonntag nach dem Dreieinigkeitsfest**
10.00 Uhr – **STADTGottesdienst** zur Einführung von Pastorin Bohlen in der **Friedenskirche Wiesmoor**.

KinderGottesdienst

Am 2. Samstag im Monat, 15.00-17.00 Uhr

10. Juni und 12. August Leitung: Gabriele Münch

KIRCHE MIT KINDERN

Tauf-Sonntag **6. August**

Der ökumenische Bibelleseplan 2017

Juni 2017

1. Apostelgeschichte 5,12-16
2. Apostelgeschichte 5,17-33
3. Apostelgeschichte 5,34-42
4. **Psalm 118,1-14**
5. **Psalm 118,15-29**
6. Apostelgeschichte 6,1-7
7. Apostelgeschichte 6,8-15
8. Apostelgeschichte 7,1-16
9. Apostelgeschichte 7,17-29
10. Apostelgeschichte 7,30-43
11. **Psalm 29**
12. Apostelgeschichte 7,44-53
13. Apostelgeschichte 7,54-8,3
14. Apostelgeschichte 8,4-25
15. Apostelgeschichte 8,26-40
16. Apostelgeschichte 9,1-9
17. Apostelgeschichte 9,10-19a
18. **Psalm 13**
19. Apostelgeschichte 9,19b-31
20. Apostelgeschichte 9,32-43
21. Apostelgeschichte 10,1-23a
22. Apostelgeschichte 10,23b-33
23. Apostelgeschichte 10,34-48
24. Apostelgeschichte 11,1-18
25. **Psalm 28**
26. Apostelgeschichte 11,19-30
27. Apostelgeschichte 12,1-17
28. Apostelgeschichte 12,18-25
29. Apostelgeschichte 13,1-12
30. Apostelgeschichte 13,13-25

Juli 2017

1. Apostelgeschichte 13,26-43
2. **Psalm 12**
3. Apostelgeschichte 13,44-52
4. Apostelgeschichte 14,1-7
5. Apostelgeschichte 14,8-20a
6. Apostelgeschichte 14,20b-28
7. Apostelgeschichte 15,1-21
8. Apostelgeschichte 15,22-35
9. **Psalm 7**
10. Apostelgeschichte 15,36-16,5
11. Apostelgeschichte 16,6-15
12. Apostelgeschichte 16,16-24
13. Apostelgeschichte 16,25-40
14. Philipper 1,1-11
15. Philipper 1,12-18a
16. **Psalm 1**
17. Philipper 1,18b-26
18. Philipper 1,27-2,4
19. Philipper 2,5-11
20. Philipper 2,12-18
21. Philipper 2,19-30
22. Philipper 3,1-11
23. **Psalm 26**
24. Philipper 3,12-16
25. Philipper 3,17-21
26. Philipper 4,1-9
27. Philipper 4,10-23
28. Apostelgeschichte 17,1-15
29. Apostelgeschichte 17,16-34
30. **Psalm 21**
31. Apostelgeschichte 18,1-22

August 2017

1. Apostelgeschichte 18,23-19,7
2. Apostelgeschichte 19,8-22
3. Apostelgeschichte 19,23-40
4. Apostelgeschichte 20,1-16
5. Apostelgeschichte 20,17-38
6. **Psalm 11**
7. Apostelgeschichte 21,1-14
8. Apostelgeschichte 21,15-26
9. Apostelgeschichte 21,27-40
10. Apostelgeschichte 22,1-21
11. Apostelgeschichte 22,22-30
12. Apostelgeschichte 23,1-11
13. **Psalm 14**
14. Apostelgeschichte 23,12-35
15. Apostelgeschichte 24,1-21
16. Apostelgeschichte 24,22-27
17. Apostelgeschichte 25,1-12
18. Apostelgeschichte 25,13-27
19. Apostelgeschichte 26,1-23
20. **Psalm 62**
21. Apostelgeschichte 26,24-32
22. Apostelgeschichte 27,1-12
23. Apostelgeschichte 27,13-26
24. Apostelgeschichte 27,27-44
25. Apostelgeschichte 28,1-16
26. Apostelgeschichte 28,17-31
27. **Psalm 17**
28. Numeri 6,22-27
29. Numeri 9,15-23
30. Numeri 10,11-36
31. Numeri 11,1-23

Der Bibelleseplan führt in 4 Jahren durch das Neue Testament, in 8 Jahren durch die ganze Bibel. Er ist eine Hilfe für alle, die in der Bibel lesen wollen. Viele andere Menschen folgen diesem Plan.

Predigtwort auf der Homepage!

Für alle, die sich auf den Sonntag einstimmen wollen,
ist das Predigtwort in der Regel ab Mittwoch auf der Startseite der Homepage nachzulesen!

- **Frauenkreis**

Letzter Donnerstag im Monat 14-16 Uhr
Leitung: Gertrud Lembke, Tel. 3484
Edith Renken, Tel. 2763

- **Jugendmitarbeiterrunde**

Donnerstags um 19.30 Uhr
Leitung: P. Münch

- **Strickkreis**

1.+ 3.+ 5. Montag im Monat 14.30-16.30 Uhr
Leitung: Gesine Hedemann, Tel. 3449

- **Nähtreff**

1.+ 3. Montag im Monat 18.00 Uhr
Leitung: Ines Eilers, Tel. 2577,
Adele Loers-Franssen Tel. 3067484

- **Kirchenchor**

Montags um 19.30 Uhr
Leitung: Heinz Goesmann, Tel. 04956-4252

- **Posaunenchor**

Donnerstags um 19.30 Uhr
Leitung: Dagmar Tuitjer, Tel. 912980

- **Kirchenvorstand**

1. März, 5. April und 3. Mai, jeweils 19.00 Uhr
im Jugendraum des Gemeindezentrums

Auf unserer Homepage informieren wir ständig über aktuelle Themen aus unserer Kirchengemeinde.
Die Aktualisierung erfolgt auch außerhalb der Takte der Erscheinung des VersöhnungsBoten.
www.versoehnungskirche-hinrichsfehn.de

Selbsthilfe-Gruppe 'Depression'

Gemeindezentrum der VersöhnungsKirche.

Freitags 19:00 Uhr.
Ansprechpartner:
Stefan Budde
Telefon:
01522 42728020
oder 04944 912791

Krabbelgruppe

Ansprechpartner:
Sandra Schneider,
Tel. 04944-3068045
oder
Christiane Meinen,
Tel. 04944-9208876.

Ort:
Gemeindehaus der VersöhnungsKirche Hinrichsfehn

Zeit:
Mittwochs 9-11 Uhr

Zum 1. Mal getroffen haben sich am 15. März die Mütter mit ihren Kindern zur Krabbelgruppe. Nachdem der große Teppich ausgerollt war, konnten die Krabbelkinder loslegen. Nun soll der Sandkasten aktiviert werden und in den 'Streichelzoo' von Sandra soll es demnächst gehen ...

PFINGSTEN 2017

SONNTAG 04.JUNI

11:00 UHR

Ich lege einen neuen Geist in Euch

MARKTPLATZ AURICH

Gottesdienst & Aktivitäten > Kirchenkreis Aurich

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag!

Hinweis der Redaktion:
Aus Datenschutzgründen haben wir auf dieser Seite die personenbezogenen Daten gelöscht.
In der Druckversion (im Pfarramt erhältlich) sind alle Angaben vollständig enthalten.

Besondere Anlaufstellen:

Ehe-, Lebens-, Schuldner-, Flüchtlings-, und Suchtberatung des Diakonischen Werkes des Kirchenkreises Aurich
Telefon 04941 / 60 41 60

Telefonseelsorge (zum Ortstarif)
Telefon 0800 / 111 0 111

Anonyme Alkoholiker Wiesmoor
Telefon 04944 / 3760
Mittwochs, 19.30 Uhr im Gemeinde-zentrum der VersöhnungsKirche

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag!

Hinweis der Redaktion:
Aus Datenschutzgründen haben wir auf dieser Seite die personenbezogenen Daten gelöscht.
In der Druckversion (im Pfarramt erhältlich) sind alle Angaben vollständig enthalten.

Anmeldung der neuen Konfirmanden:
Donnerstag, 15. Juni 2017, um 19.30 Uhr,
im Gemeindezentrum der VersöhnungsKirche

Hinweis der Redaktion:
Aus Datenschutzgründen haben wir auf dieser Seite die personenbezogenen Daten gelöscht.
In der Druckversion (im Pfarramt erhältlich) sind alle Angaben vollständig enthalten.

Zu Eurem Geburtstag besuchen wir die 80-, 85- und 90-jährigen Jubilare.

Raiffeisen

Hinweis zur Veröffentlichung von Personendaten
Der Kirchenvorstand der Versöhnungs-Kirchengemeinde wird regelmäßig besondere Geburtstage von Gemeindegliedern, die älter als 75 Jahre sind, sowie Ehejubiläen und kirchliche Amtshandlungen (z.B. Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) im VersöhnungsBoten veröffentlichen. Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können das dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss spätestens 4 Wochen vor Erscheinen des VersöhnungsBoten vorliegen.

WIR DANKEN...

folgenden Firmen und Privatpersonen für die Übernahme einer Patenschaft:

Firmen:

A. Jürgena, Inh. Ingo Jürgena, Heizung, Lüftung, Sanitär, Wärmepumpen, Solar, Klempnerei
Rhododendronstraße 53, 26639 Wiesmoor, Tel. 04944-1211,
Fax 04944-5338 · info@juergena.de · www.juergena.de

Buss Bestattungen GmbH & Co. KG
Hauptstraße 325, 26639 Wiesmoor, Tel. 04944-947090, Fax 04944-947088
info@buss-bestattungen.de · www.buss-bestattungen.de

Supermarkt Smit, Harm Claaßen
Fliederstraße 2, 26639 Wiesmoor, Tel. 04944-2125, Fax 04944-2931

Fehn-Apotheke
Hauptstraße 138A – Behrends-Passage, 26639 Wiesmoor, Tel. 04944-7889,
Fax 04944-7798 · fehn-apotheke@t-online.de · www.fehn-apotheke.de

Autohaus Rolf GmbH · Renault
Hauptstraße 276, 26639 Wiesmoor, Tel. 04944-5777, Fax 04944-5788
info@autohausrolf.de · www.autohausrolf.de

Privatpersonen:

Werner Wilken, Birkhahnweg, Wiesmoor
Ingrid u. Ewald Hennek, Azaleenstr. 52, Wiesmoor
Gabriele u. Rainer Münch, Azaleenstr. 3, Wiesmoor
Alfred Meyer, Bentstreeker Str. 57, Wiesmoor
Robert Henninga, Mullberger Str. 53, Wiesmoor
Timo Hagen, Grevelskamp 6, Aurich
Jans-Ihno Tuitjer, Rebhuhnweg 11, Wiesmoor

Spender ohne Namensnennung:

6 Personen

Besondere Anlaufstellen:

Ehe-, Lebens-, Schuldner-, Flüchtlings-, und Suchtberatung des Diakonischen Werkes des Kirchenkreises Aurich
Telefon 04941 / 60 41 60

Telefonseelsorge (zum Ortstarif)
Telefon 0800 / 111 0 111

Anonyme Alkoholiker Wiesmoor
Telefon 04944 / 3760
Mittwochs, 19.30 Uhr im Gemeindezentrum der VersöhnungsKirche

Was erreiche ich mit einer Patenschaft?
● Sie tragen zur Finanzierung des Versöhnungs-Boten bei und unterstützen außerdem die Musik, die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Kirchengemeinde.

Was kostet eine Patenschaft?
● Pro Jahr (4 Ausgaben des Versöhnungs-Boten): Für Privat-Personen 40 Euro und für Firmen 200 Euro (mit ausführlichen Firmenangaben).

Gibt es eine Spendenbescheinigung?
● Ja, am Jahresende.
Es wird eine Urkunde ausgestellt.

Wie kann ich eine Patenschaft übernehmen?
● Einfach im Pfarramt das entsprechende Formular ausfüllen oder Ewald Hennek (Tel. 990097, Fax 9169569) bzw. Pastor Münch (Tel. 5612) anrufen.

NÄHTREFF

...die neue Gruppe in der VersöhnungsKirche für Jung und Alt (auch für Männer!)

Alle, die Interesse am unterhaltsamen Nähen haben, sind herzlich dazu eingeladen.

Wir treffen uns jeden **1. und 3. Montag** im Monat um **19.00 Uhr** im Jugendraum.
Weitere Informationen bei
Ines Eilers (Tel. 04944-2577) und
Adele Loers-Franssen (Tel. 3067484).

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Das Wunder von Pfingsten

Hallo, ich bin Petrus. Von meinem Balkon sehe ich viele Menschen, die auch zum Erntefest nach Jerusalem gekommen sind. Ich kann all die fremden Sprachen hören: Griechisch, Lateinisch, Aramäisch.
Plötzlich spüre ich einen Wind. Es ist kein normaler Sturm!
Eine feurige Begeisterung erfüllt uns. Ist das der Heilige Geist? Ja, als wäre Jesus bei uns! Entflammt von der neuen Kraft, erzählen wir den Menschen unter dem Balkon von Jesus und von der Liebe Gottes. Das Verrückte ist: Auch diejenigen verstehen uns, die eigentlich nicht unsere Sprache sprechen. Gott hat ein Wunder getan! Alle fühlen sich miteinander verbunden.
(Aus dem Neuen Testament: Apostelgeschichte 2)

Zungenbrecher: Zwanzig Zwerge zeigen Handstand, zehn im Wandschrank, zehn am Sandstrand.

Erdbeerspieße

Wasche und zupfe etwa 500 Gramm Erdbeeren. Lege einige große Früchte zur Seite und zermatsche die anderen zu Mus. Verrühre 250 Gramm Quark, einen halben Becher Schlagsahne und 1 Päckchen Vanillezucker mit dem Mus. Stecke die Erdbeeren auf Spieße und tunke sie in den leckeren Quark!

Lies den Anfangsbuchstaben des gemalten Gegenstandes mit! Dann erkennst du den Rätseltext: Weißt du die Lösung?

Mehr von Benjamin ...
der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand): Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Verbindungen

Pastor	Rainer Münch, Azaleenstraße 3 sekretariat@versoehnungskirche-hinrichsfehn.de	5612
Gemeindezentrum	Azaleenstraße 1	1891
Küsterin	Edith Renken, Fliederstraße 36	2763
Orgel	Andrea Gonzalez	5405
Kirchenvorstand	Vorsitz: Pastor Münch	5612
	Stellv. Vors.: Richard Ziegler, Oldb. Str. 142	1464
	Günter Aden, Rhododendronstraße 121	990241
	Brunhild Eichhorn, Fliederstraße 12	3372
	Sonja Ennen, Drosselweg 132	5471
	Theodor Juilfs, Drosselweg 123	7670
	Petra Kampen, Rhododendronstr. 135a	5800
	Helmut Kruse, Fliederstraße 23a	3438
	Gertrud Lembke, Spechtweg 67	3484
Kirchenkreistag	Anneliese Meyer, Spechtweg 69	2887
	Renate Möhlmann, Azaleenstraße 19	2115
Patenschaften	Ewald Hennek, Azaleenstraße 52	990097
Diakonie-Pflegedienst	AmNielsenpark 31	2640
Spenden-Konto	**„Instandsetzung Alter Gemeinderaum“** VersöhnungsKirche Hinrichsfehn Raiffeisen-Volksbank eG Wiesmoor IBAN: DE02 2856 2297 0214 5138 00	

Impressum

Kirchenvorstand der ev.-luth. Kirchengemeinde Hinrichsfehn

Redaktionsteam:	Uwe Eyhusen, Ewald Hennek, Kenneth Klüver, Rainer Münch, Frank Renken
Autor dieser Ausgabe:	Rainer Münch (RM), Helmut Kruse (HK)
Gestaltung u. DTP:	Uwe Eyhusen, Ewald Hennek
Homepage:	Uwe Eyhusen
Redaktionsschluss:	22. Mai 2017
Druck:	Gemeindebriefdruckerei Oesingen
Auflage:	1350 Exemplare

Familie im Gottesdienst

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.

Apg 5,29
Bibelwort für den Juni 2017

Hinweis der Redaktion:
Aus Datenschutzgründen haben wir auf dieser Seite die personenbezogenen Daten gelöscht.
In der Druckversion (im Pfarramt erhältlich) sind alle Angaben vollständig enthalten.

GEMEINDE-FAHRT

Samstag,
19. August 2017
ins Rheiderland

Start: 10 Uhr, Rückkehr ca. 18 Uhr

Wir besichtigen die Kirche in St. Georgiwold, anschließend Mittagessen. Danach Besichtigung des Organeums in Weener. Die Fahrt endet mit einer Teetafel.

Anmeldungen sind bis zum 5. August 2017 bei Gertrud Lembke, Tel. 04944-3484 möglich.

Abfahrtzeiten:

9.30 Uhr Amselweg
9.35 Uhr Schule Mullberg
9.40 Uhr Spechtweg
9.42 Uhr Bentstreeker Straße
9.50 Uhr Nato-Brücke/ Rhododendronstraße
9.52 Uhr Rhododendronstr. Mitte
9.55 Uhr Blauer Fasan
10.00 Uhr Kirche

Foto: Ewald Hennek